A2 Kls. IX-X Olympiade DaF

– 60 Minuten

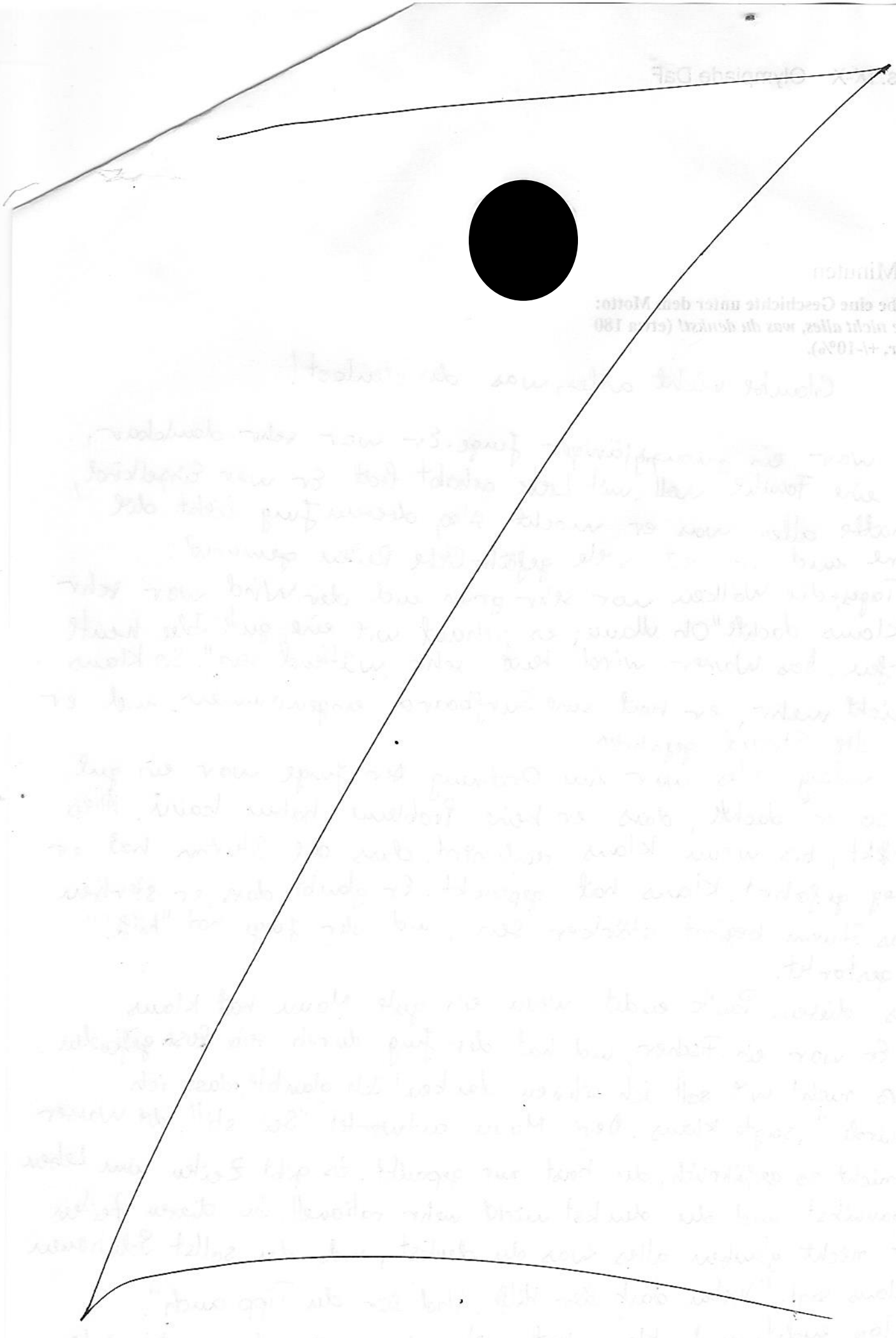
Schreibe eine Geschichte unter dem Motto: *Glaube nicht alles, was du denkst!* (etwa 180 Wörter, +/-10%).

Glaube nicht alles, was du denkst!

Klaus war ein zwanzigjähriger Junge. Er war sehr dankbar, weil er eine Familie voll mit Liebe gehabt hat. Er war Einzelkind, so er hatte alles was er mocht. Also, der ein Jung liebt die Adrenaline und er hat viele gefährliche Reisen gemacht.

Eines Tages, die Wölken war sehr grün und der Wind war sehr stark. Klaus dachte "Oh Mann; es schaut wie eine gute Idee heute zu surfen. Das Wasser wird heute sehr wüttend sein". So Klaus wartet nicht mehr, er hat seine Surfboard eingenommen und er ist nach die Strand gefahren..

Am anfang, alles war im Ordnung. Der Junge war ein gut Surfer so er dachte, dass er keine Probleme haben kann. Alles war perfekt, bis wenn Klaus realisiert, dass die Sturm hat er weit weg gefahrt. Klaus hat gepanikt. Er glaubt, dass er sterben würde. Das Sturm beginnt stärker sein, und der Junge hat "hilfe!" schreien gestarkt.

Alles diesem Panik endet wenn ein gute Mann hat Klaus gefunden. Er wär ein Fischer, und hat der Jung durch seine Reise gefunden. "Ich weiß nicht wie soll ich ihnen danken! Ich glaubte, dass ich sterben würde.", sagte Klaus. Der Mann antwortet "Sei still, die Wasser hier ist nicht so gefährlich, du hast nur gepanikt. Es gibt Zeiten im Leben wo du panikst, und du denkst nicht mehr rationell. In diesen Zeiten du sollst nicht glauben alles was du denkst, und du sollst Solutionen finden". Klaus sagt. "Vielen dank für Hilfe. Und für den Tipp auch".

Tit Tag endet, und Klaus hat viel über wie soll er sich helfen im Notsituationen.